

Sikaflex®-222i UV

Der wetterbeständige Fugendichtstoff

Technische Eigenschaften

Chemische Basis		1-K Polyurethan
Farbe		schwarz, weiß
Härtungsmechanismus		feuchtigkeitshärtend
Dichte vor Aushärtung (DIN EN ISO 1183-1)	farbabhängig	ca. 1,3 kg/l
Standfestigkeit		gut
Verarbeitungstemperatur		10°C – 35°C
Hautbildezeit ¹⁾		ca. 50 min.
Durchhärtengeschwindigkeit		(siehe Diagramm 1)
Volumenänderung (DIN 52451)		ca. -1%
Härte Shore A (ISO 868 / DIN 53505)		ca. 40
Zugfestigkeit (ISO 527 / DIN 53504)		ca. 2,0 N/mm ²
Reißdehnung (ISO 527 / DIN 53504)		ca. 700%
Weiterreißwiderstand (ISO 34 / DIN 53515)		ca. 8 N/mm
Zugscherfestigkeit (ISO 4587)		ca. 1,5 N/mm ²
Glasumwandlungstemperatur (ISO 4663 / DIN 53445)		ca. -45°C
Einsatztemperatur	dauerhaft	-40°C – 90°C
Kurzfristig	4 Stunden	120°C
	1 Stunde	140°C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25°C im ungeöffneten Gebinde)	Kartusche / Beutel	12 Monate
	Hobbock	9 Monate

¹⁾ 23°C / 50% r.Lf.

Beschreibung

Sikaflex®-222i UV ist ein pastöser 1-Komponenten-Polyurethan-Dichtstoff, der mit Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Sikaflex®-222i UV wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- alterungs- und witterungsbeständig
- kurzer Fadenabriss
- für Kunststoffglas geeignet
- silikonfrei

Anwendungsbereich

Sikaflex®-222i UV ist ein vielseitig einsetzbarer Dichtstoff, der sich aufgrund sehr hoher Witterungsbeständigkeit gut für Sichtfugen eignet.

Geeignete Untergründe sind Aluminium, GFK (Polyesterharz), Edelstahl, 2-K-Beschichtungen, Kunststoffglas (PC, PMMA).

Bei der Anwendung auf spannungsrissegefährdeten Untergründen, wie thermoplastischen Kunststoffen usw., sind Vorversuche durchzuführen.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit zu klären, werden Vorversuche mit Original-Substraten unter den jeweiligen Fertigungsbedingungen empfohlen.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-222i UV erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm).

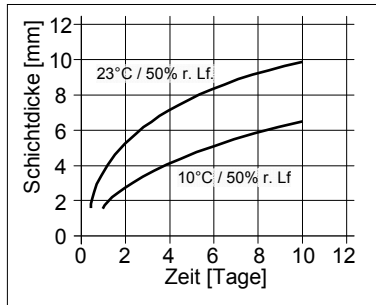


Diagramm 1: Durchhärtengeschwindigkeit für Sikaflex®-222i UV

Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-222i UV ist beständig gegen Wasser, Meerwasser, sowie gegen wässrige Reinigungsmittel kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel.

Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in der Sika® Vorbehandlungstabelle für einkomponentige Polyurethane.

Verarbeitung

Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden und den Dichtstoff mit einer geeigneten Druckluft oder Akkupistole luftfrei in die Fuge eintragen.

Die Verarbeitungstemperatur darf 10°C nicht unter- bzw. 35°C nicht überschreiten. Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15°C und 25°C.

Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfehlen wir, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen.

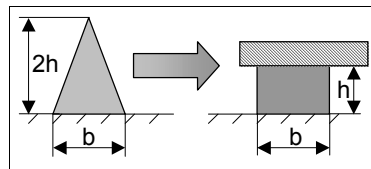


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Für die Beratung zur Auswahl und Einrichtung einer geeigneten Pumpanlage setzen Sie sich bitte mit der Abteilung System Engineering der Sika Industry in Verbindung.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildungszeit des Dichtstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-222i UV kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Nach erfolgter Hautbildung kann Sikaflex®-222i UV überlackiert werden.

Einbrennlacke dürfen nur auf völlig ausgehärtetem Sikaflex®-222i UV aufgebracht werden. 1K-PUR- und 2K Acryl-Lacke sind üblicherweise gut überlackierbar. Ölhaltige Lacke sind für die Überlackierung von Sikaflex®-222i UV nicht geeignet. Es ist zu berücksichtigen, dass Härte und Filmdicke des Lackes den Dichtstoff in seiner Dehnung beeinträchtigen und zu Rissbildungen führen können.

Weitere Informationen

Technische Werte und Angaben dieses Produktes sind in definierten Arbeitsanleitungen ggf. zusätzlich spezifiziert.

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika® Vorbehandlungstabelle für einkomponentige Polyurethane
- Allg. Richtlinien zur Verarbeitung

von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

Gebinde

Kartusche	300 ml
Beutel	600 ml
Hobbock	23 l

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produkt Datenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen:
www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Stuttgarter Straße 139
D-72574 Bad Urach
Deutschland
Tel. +49 7125 940-761
Fax +49 7125 940-763

Sika®

